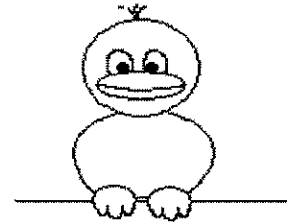


Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dienstgebäude: Große Schmiedestraße 1 - 3
 Telefon: 0 41 41 12 - 469 Frau Jungclaus Fax-Nummer: 04141 12 - 457
 E-Mail-Adresse : veterinaeramt@landkreis-stade.de

**für
Ihr
Kind**

Vogelgrippe



- und was du darüber wissen solltest -

1. Müssen wir Angst vor der Vogelgrippe haben?

Nein, die Vogelgrippe ist eine Tierkrankheit und vor allem für Vögel gefährlich. Sie kann in Ausnahmefällen auch den Menschen krank machen, dies geschieht aber sehr, sehr selten, und nur bei Menschen, die ganz engen Kontakt mit kranken Hühnern oder anderen kranken Vögeln haben. Eine Übertragung von Wildgeflügel auf den Menschen ist bisher nicht vorgekommen. Solange man mit kranken Tieren also nicht in Berührung kommt, brauchen wir Menschen keine Angst vor der Krankheit zu haben.

2. Wie wird die Vogelgrippe übertragen?

Die Vogelgrippe wird durch einen winzigen Krankheitserreger – ein Virus – übertragen. Durch den Kot, den Speichel oder die Tränenflüssigkeit eines kranken Tieres können sich andere Vögel anstecken. Das Vogelgrippevirus, das jetzt auch in Deutschland nachgewiesen wurde, hat den Namen „Influenza A H5N1“. Dieses Virus wird nachweislich nicht von einem Menschen auf einen anderen Menschen übertragen.

3. Ist es gefährlich, Hühnerfleisch oder Eier zu essen?

Nein, Fleisch und Eier kann man weiterhin essen. Da in Geflügelfleisch und Eiern aber auch andere Krankheitserreger sein können, sollte man immer nur gut erhitztes Geflügelfleisch und keine rohen Eier essen. Durch das Kochen sterben diese Erreger und damit auch die Viren ab.

4. Wie kann ich erkennen, ob ein Vogel die Vogelgrippe hat?

Kranke Vögel machen schnell einen geschwächten Eindruck, sie fliegen nicht mehr richtig und bewegen sich komisch. Man sieht es ihnen aber nicht an, ob sie Vogelgrippe oder eine andere Krankheit haben. Deswegen solltest Du kranke oder tote Vögel auf keinen Fall streicheln oder anfassen.

5. Was mache ich, wenn meine Katze oder mein Hund einen toten Vogel anschleppt oder ich einen toten Vogel finde?

Den Vogel nicht anfassen und am Besten gleich einem Erwachsenen Bescheid sagen. Übrigens solltest Du tote Tiere sowieso nicht anfassen, weil sie auch viele andere Krankheiten übertragen können.

6. Was muss ich machen, wenn ich aus Versehen einen toten Vogel berührt oder mich mit Vogelkot verschmutzt habe?

Du solltest Dir sorgfältig mit Seife die Hände waschen. Das ist immer wichtig, denn über tote Tiere und Vogelkot können auch andere Krankheiten übertragen werden. Verschmutzte Kleidungsstücke kann man ganz normal in der Waschmaschine waschen.

7. Können sich Haustiere mit Vogelgrippe anstecken?

Dass sich eine Katze mit der Vogelgrippe ansteckt, wenn sie zum Beispiel einen Vogel fängt, der das Virus in sich trägt, ist sehr unwahrscheinlich, aber möglich. Doch auch wenn die Katze sich ansteckt, kann sie die Vogelgrippe nicht auf den Menschen übertragen. Hunde können die Vogelgrippe nicht bekommen.

8. Kann man Hunde und Katzen gefahrlos draußen herumlaufen lassen?

Ja. Solange in Deiner Wohngegend keine Fälle von Vogelgrippe gefunden wurden, können sich Hunde und Katzen gefahrlos draußen aufhalten. Ebenso kann man mit dem Hund im Wald oder an Seen spazieren gehen. Dies ändert sich aber, falls die Vogelgrippe in Deiner Stadt oder Deinem Dorf festgestellt werden sollte. Dann gibt es Einschränkungen, weil Sperrgebiete eingerichtet werden, um eine Weiterverbreitung der Erkrankung zu verhindern.

9. Darf ich mit meiner Katze noch schmuse?

Ja, Zurzeit besteht keine Gefahr beim Schmuse mit Katzen. Falls die Vogelgrippe in Deiner Wohngegend festgestellt werden sollte, dann solltest Du der Katze besser nicht mehr so nahe kommen, wenn sie unbeaufsichtigten Auslauf hat.

10. Kann ich meinen Kanarienvogel/Wellensittich noch füttern und aus dem Käfig nehmen?

Ja. Solange die Vögel im Hause bleiben und nicht mit anderen Wildvögeln in Kontakt kommen, kannst Du Dich ganz normal um Deine Vögel kümmern.

11. Darf ich weiter Vogelfedern sammeln?

Besser nicht. Da man ja nicht wissen kann, ob eine Feder von einem kranken oder gesunden Vogel stammt, solltest Du keine Federn mehr anfassen oder sammeln.

12. Können Spatzen, Tauben oder Singvögel gefährlich sein?

Nein. Auch das Füttern von diesen Vögeln, zum Beispiel im Vogelhäuschen, ist kein Problem. Trotzdem solltest Du wilde Vögel nicht streicheln und auch keine Federn aufheben. Wenn ein Vogel krank aussieht, solltest Du Dich von ihm fernhalten.